

II. 12949 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6296 13

1994-03-16

Anfrage

der Abgeordneten Regina Heiß, Dr. Keimel, Dr. Lackner, Dr. Khol, Dr. Lukesch,
Dr. Lanner und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Ausbau der Bahnstrecke Ötztal-Arlberg
(Regionalanliegen Nr.175)

Die neuerliche Diskussion um den Baubeginn des Zammer-ÖBB-Tunnels ist für die betroffenen Anrainer und insbesondere für Patienten des Krankenhauses Zams vollkommen unverständlich.

Die unterfertigten Abgeordneten sind der Meinung, daß die Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene nur bei einem gut ausgebauten, funktionierenden und von der Bevölkerung akzeptierten Bahnnetz greifen kann. Die Strecke Ötztal-Arlberg stellt ein besonderes Nadelöhr in einer vom Verkehr ohnehin schon stark belasteten Region dar.

Nachdem seitens Ihres Ministeriums und der ÖBB immer wieder verwirrende Angaben zum Baubeginn des Zammer-Tunnels gemacht werden, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

Anfrage

1. Welche Teilstrecken zwischen Ötztal und Arlberg sind bereits baureif?
2. Welche Teilstrecken zwischen Ötztal und Arlberg sind in Planung und welche sind in Planungsvorbereitung?
3. Wann wird der Baubeginn welcher Teilstrecke zwischen Ötztal und Arlberg sein?
4. Wann wird der Baubeginn des Zammer-Tunnels sein?
5. Wie sieht die Lösung der Umfahrung Landeck aus?
6. Bis wann rechnen Sie mit dem Abschluß welcher Teilstrecken zwischen dem Ötztal und dem Arlberg?